

Kursinformationen

Daten zur Umschulung

- Dauer: 24 Monate
- Montag – Donnerstag: 07:00 – 15:15 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr
- Gruppengröße: maximal 12 Teilnehmer/-innen
- Beginn/Ende: www.bfw.de/bochum
- Urlaubszeiträume sind vorgegeben

Abschluss

- HWK-Abschluss
- bfw-Zertifikat

Zugangsvoraussetzungen

- Vorlage von vorhandenen Zeugnissen
- Nachweis über Berufserfahrung oder Vorschaltmaßnahmen
- Beratungsgespräch beim bfw
- Eignungstest

Zielgruppe

Die Umschulung richtet sich an Personen, die eine berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.bfw.de/agb.

Sind Sie interessiert? Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf www.bfw.de.

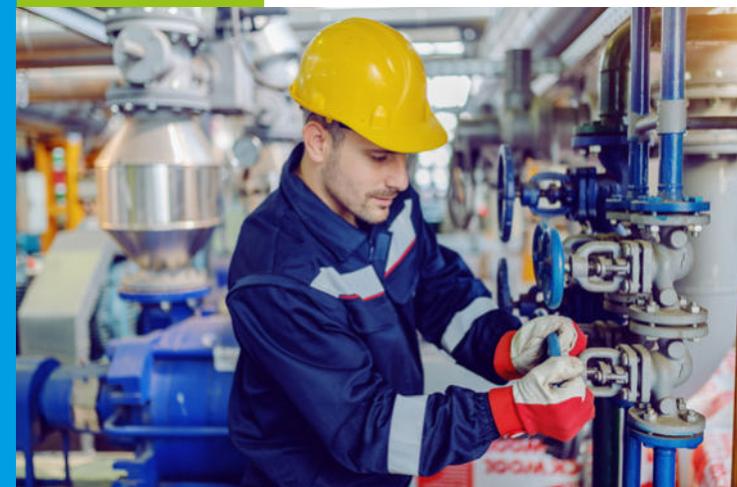
Ihr Weg zu uns

Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Die Straßenbahnlinie 310 fährt bis zur Haltestelle Unterstraße. Alternativ kann auch die Buslinie 345 bis zur Haltestelle Am Kopfstück genommen werden. Die S-Bahn S1 hält an der Station Langendreer West und die Buslinie 372 fährt bis zur Haltestelle Industriestraße.



Technik, Handwerk, Industrie

Umschulung



Anlagenmechaniker/-in

für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

HWK-Abschluss

bfw – Unternehmen für Bildung.

Industriestraße 34
44894 Bochum
Telefon 0234 95357 -0
Fax 0234 95357 -30
bochum@bfw.de
www.bfw.de/bochum



Öffnungszeiten

Montag – Freitag:

07:00 – 15:30 Uhr

bfw

Unternehmen für Bildung.

Ziele

Ziel ist der Erwerb des Berufsabschlusses. Konkrete Ziele der Berufsausbildung beinhalten den Erwerb von Kenntnissen und Einsichten in die Zusammenhänge der Berufstätigkeit, Handlungsfähigkeit bzw. die Fähigkeit betriebliche, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge zu erkennen.

Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletsanlagen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z. B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z. B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.

Anlagenmechaniker/-innen finden u. a. Beschäftigung in Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, in Installations- und Versorgungsunternehmen und in Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung. Typische Arbeitsorte sind Produktionshallen oder Montagebaustellen.

Inhalte

Der theoretische und praktische Unterricht findet in den Unterrichtsräumen des bfw statt. Hier vermitteln wir Ihnen das entsprechende Fachwissen. Dabei richten wir uns nach den Richtlinien des Ausbildungsrahmenplans bzw. Rahmenlehrplans.

- Be- und Verarbeiten versorgungstechnischer Bauteile und Baugruppen
- Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen
- Bearbeiten und Ausführen einfacher Kundenaufträge aus dem SHK Bereich und Herstellen elektrischer Anschlüsse
- Erstellen und Inbetriebnehmen von sanitären Einrichtungen und Anlagen sowie von Trinkwassererwärmungsanlagen
- Erstellen und Inbetriebnehmen von Heizungsanlagen sowie von Brennstoffversorgungs- und Brennstofflagerungssystemen
- Erstellen und Inbetriebnehmen von raumluftechnischen Anlagen, alternativen und regenerativen Energiesystemen
- Steuern, Regeln und Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Repetitorium, Prüfungsvorbereitung, didaktische Reserve
- Praktikum. Die Länge des Praktikums wird in Abhängigkeit von der Gesamtdauer, der zu absolvierenden ABBS bestimmt. Wenn im Rahmen eines Bildungsgutscheines einer Umschulung alle ABBS absolviert werden, ist die Praktikumsdauer von 24 Wochen von den Kammern vorgeschrieben

Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, helfen bei der Vermittlung von Arbeitsplätzen und bieten ihnen neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben.

Wir sehen unsere Verantwortung darin, zukunftsfähige Berufe anzubieten. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder Grenzen überschreitende Logistik – unser Bildungsangebot verbindet bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.



Mit unseren mehr als 100 Kooperationspartnern bietet die bfw – Unternehmensgruppe, Arbeitssuchenden und Beschäftigten mit dem Wunsch nach neuen Perspektiven, geeignete regionale Arbeitsangebote. Pro Jahr verbessern wir für 46.000 Teilnehmende die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben unserem Umschulungs-, Fort- und Weiterbildungsangebot bieten wir auch Unternehmenskunden ein attraktives Portfolio.